

PM Nr.11/08 vom 30.04.2008

Umweltzone ohne Wenn und Aber

"Die Wirtschaft soll ihre Zurückhaltung aufgeben und sich endlich ihrer Verantwortung für den Gesundheitsschutz der Stadtbevölkerung bewusst werden," so **Susan Mittrenga**, Landesvorsitzende der Bremer Grünen zur Reaktion von Teilen der Wirtschaft auf den Koalitionsbeschluss zur Umweltzone.

"Die Beschlüsse zur Umweltzone beinhalten schon einen Interessenausgleich und werden so auch umgesetzt. Ein weiteres drumherum Verhandeln ist für Grüne ausgeschlossen. Die Bevölkerung ist massiven Feinstaubbelastungen ausgesetzt und das ist nicht hinnehmbar. In den letzten Wochen spielte das Thema Gesundheitsschutz seitens der CDU und Teilen der Wirtschaftslobby bei der Debatte um die Umweltzone eine ziemlich nachrangige Rolle. Damit muss jetzt Schluss sein. Mit der Einführung der Umweltzone wird für die Bevölkerung ihr Recht auf saubere Luft eingelöst, ohne dabei die lokale Wirtschaft unangemessen zu belasten."

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bremen
Schlachte 19/20, 28195 Bremen
E-Mail: lv.bremen@gruene.de
Presse-Abo: <http://www.gruene-bremen.de>

Quelle: <http://www.gruene-bremen.de>